

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sylvia Hübler 563 5187 563 4742 sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	21.10.2013
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0836/13</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>12.11.2013</b>	<b>Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Verbandsversammlung 2013 des Wupperverbandes</b>		

### Grund der Vorlage

Verbandsversammlung am 12.12.2013

### Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung beauftragt die Delegierten der Verbandsversammlung

1. der Abnahme der Jahresabschlüsse 2012 und der Entlastung des Vorstands,
2. der Fünfjahresübersicht 2014 bis 2018,
3. der Zwölfjahresübersicht 2014 bis 2025 über die Abwassermaßnahmen,
4. der Fortschreibung der Bau- und Maßnahmenpläne für die Verbandsunternehmen 2013,
5. der Zielvereinbarung für den Bereich 9400,
6. dem Wirtschaftsplan 2014,
7. der Bestellung der Prüfstelle für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2013,
8. der Wahl der Rechnungsprüferinnen oder Rechnungsprüfer für die Jahresabschlüsse 2013,
9. den Ersatzwahlen,

zuzustimmen, sowie

## 10. die Hochrechnung 2013

zur Kenntnis zu nehmen.

### **Einverständnisse**

Entfällt

### **Unterschrift**

Dr. Slawig

### **Begründung**

#### 1. Jahresabschlüsse 2012

Das Geschäftsjahr 2012 schließt für den hoheitlichen Aufgabenbereich (GB 9100 und 9300 Kläranlagen/Sammler und Entsorgung) zunächst mit einem operativen Ergebnis in Höhe von 571.285,05 € ab. Gemäß der abgeschlossenen Zielvereinbarung ist ein festgestelltes positives Ergebnis an die Mitglieder zu erstatten, so dass das Jahresergebnis somit ausgeglichen ist. Die Stadt Wuppertal erhält rd. 25%.

Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers wurde uneingeschränkt erteilt.

#### 2. Fünfjahresübersicht

Die Übersicht enthält die geplanten Baumaßnahmen für alle Geschäftsbereiche. U.a. sind Maßnahmen für die Klärwerke Buchenhofen und Kohlfurth berücksichtigt. (Siehe auch die Zwölfjahresübersicht.)

#### 3. Zwölfjahresübersicht Abwassermaßnahmen

Die gemäß § 3 WupperVG aufzustellende Zwölfjahresübersicht wie auch das Abwasserbeseitigungskonzept wurden zuletzt nach Zustimmung des Verbandsrats von der Verbandsversammlung am 4.12.2008 jeweils für den Zeitraum 2009 bis 2020 beschlossen. Gemäß § 3 WupperVG ist die Zwölfjahresübersicht alle fünf Jahre erneut vorzulegen. Aus diesem Grunde wurde die Zwölfjahresübersicht für den Zeitraum 2014 bis 2025 neu aufgestellt und wird zur Beschlussfassung vorgelegt (siehe Anlage).

#### 4. Fortschreibung der Bau- und Maßnahmenpläne für die Verbandsunternehmen 2013

Der Bau- und Maßnahmenplan besteht aus der detaillierten Beschreibung sowie der Kostenangabe der einzelnen Maßnahmen, die 2013 begonnen werden. U.a. wird die Sanierung des Lufteintragssystems auf dem Klärwerk Buchenhofen detailliert beschrieben. Der Gesamtbudgetansatz für Buchenhofen beträgt 4,2 Mio. €.

#### 5. Zielvereinbarung für den Bereich 9400 Talsperren- und Stauanlagen

Die Beitragsentwicklung in diesem Geschäftsbereich wird seit 1999 über Zielvereinbarungen gesteuert. Vor dem Hintergrund erwartbarer Rückgänge bei den tatsächlichen Wasserentnahmen bei den Heizkraftwerken Barmen und Elberfeld, die aufgrund der aktuellen Entwicklungen auf dem Energiemarkt bereits jetzt die vereinbarten Mindestmengen deutlich unterschreiten (rd. -20 Mio. cbm), sind die WSW Energie & Wasser AG und der Wupperverband in eine Diskussion über die Fortschreibung der Zielvereinbarung

eingetreten.

Der Beschlusssentwurf wurde einvernehmlich mit der WSW Energie & Wasser AG sowie der Arbeitsgruppe Beitragsveranlagung, in der alle Mitgliedergruppen vertreten sind, abgestimmt.

Die Zielvereinbarung beinhaltet folgende Kernaussagen:

- Der Vorstand hat die Aufgabe, in eigener Verantwortung mit den Mitteln einer flexiblen Unternehmensführung die Beitragsentwicklung im Geschäftsbereich 9400 so zu steuern, dass der Beitragsbedarf in den Jahren 2014 bis 2018 10.109.311 €/a nicht übersteigt.
- Der durch die Reduzierung der Wasserentnahmemengen (-20 Mio. cbm) entstehende Beitragsausfall ist durch Reduzierung des Aufwandes um 600.000 Euro, unter Einbeziehung der sonstigen betrieblichen Erträge sowie einer jährlichen Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 2015 für alle Beitragsgruppen im Geschäftsbereich 9400 um 1,5 %/a mit der Zielsetzung zu kompensieren, ein strukturelles Defizit im Geschäftsbereich 9400 zu vermeiden.
- Sollten Überschüsse erwirtschaftet werden, werden diese solange der Beitragsausgleichsrücklage zugeführt bis die Höhe von 3,0 Mio. € erreicht ist. Übersteigende Überschüsse werden an alle Mitglieder der Beitragsgruppen mit Ausnahme der WSW Energie & Wasser AG und ihrer Tochtergesellschaften erstattet.

## 6. Wirtschaftsplan 2014

Folgende Eckdaten sind vorgesehen:

### a) Abwasserbeseitigung

Der Wirtschaftsplan 2014 geht von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 1,3 Mio. € aus, der durch eine entsprechende Entnahme aus der Beitragsausgleichsrücklage auszugleichen ist. Der Beitragsbedarf liegt unverändert bei 65,3 Mio. €.

### b) Talsperren und Stauanlagen

Der Erfolgsplan weist Erträge in Höhe von 10.652.430 € und Aufwendungen einschließlich der internen Leistungsverrechnungen in Höhe von 9.933.210 € aus. Das operative Ergebnis beträgt 719.220 €. Nach Zuführung zur Sonderrücklage „Panzer-Talsperre“ (107.000 €) entsprechend dem Finanzierungskonzept verbleiben demnach 612.220 € zum Ausgleich der Beitragsmindereinnahmen. Insbesondere mit Blick auf die relativ günstige Entwicklung der Zinsen ist davon auszugehen, den Beitragsausfall 2014 ohne Erhöhung der Mitgliedsbeiträge kompensieren zu können.

### c) Gewässerunterhaltung

Der Geschäftsbereich schließt 2014 voraussichtlich mit einem Jahresfehlbetrag von 204.220 € ab, der durch Entnahmen aus der Beitragsausgleichsrücklage auszugleichen ist.

## 7. Bestellung der Prüfstelle für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2013

Die Prüfung für die Jahre 2012 ff. wurde 2012 turnusmäßig neu ausgeschrieben. Es wird empfohlen, die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft BDO AG, Essen, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 zu beauftragen.

#### 8. Wahl der Rechnungsprüferinnen oder Rechnungsprüfer für die Jahresabschlüsse 2013

Der Verbandsversammlung wird empfohlen,

Frau Gertrud Longerich, Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG  
Herrn Stephan Rohnert, Firma Membrana GmbH, Wuppertal und  
Frau Ulrike Büker, Stadt Solingen

zu wählen.

#### 9. Ersatzwahlen

Es wird vorgeschlagen, anstelle von Herrn Siegfried **Schulz**, Technische Betriebe Solingen, Herr Martin **Wegner**, Technische Betriebe Solingen als ordentliches Mitglied in den Investitions- und Bauausschuss sowie in den Finanzausschuss zu wählen.

#### 10. Hochrechnung 2013

Die Hochrechnung weist einen Überschuss von rd. 1,2 Mio. € für das Geschäftsjahr 2013 aus (Plan: Fehlbetrag von rd. 0,6 Mio. €). Die Verbesserung resultiert hauptsächlich aus dem geringeren Wertzahlverlust (rd. 1,1 Mio. €). Der Überschuss wird an die Mitglieder erstattet.

Der Verbandsrat des Wupperverbandes hat am 17.10.2013 getagt und der Verbandsversammlung empfohlen, wie vorgeschlagen zu beschließen.

Weitere Erläuterungen können im Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

#### **Demografie-Check**

Entfällt

#### **Anlage**

Zwölfjahresübersicht